

KULTURGUT-RETTUNG.ORG

INFORMATIONSBLÄTTER

www.kulturgut-rettung.org

SOFORTMASSNAHMEN FÜR MÖBEL NACH ÜBERFLUTUNGEN



Grundsätzlich ist zu sagen, dass es sich bei Einrichtungsgegenständen aus Holz oder vergleichbarem Plattenmaterial in erster Linie um Einbaumöbel bzw. Einzelmöbel handeln wird. Es ist hilfreich, diese beiden Gruppen gesondert zu behandeln.

1. Einbaumöbel:

- Einbaumöbel, aus unserem heutigen Verständnis heraus, sind größtenteils aus Plattenmaterial gefertigt und aus diesem Grund extrem feuchtigkeitsempfindlich. Daher ist in jedem Fall für eine ausreichende Durchlüftung der Nahbereiche um das Einbaumöbel herum zu sorgen. So sind zum Beispiel Abdeckblenden zu entfernen und eine Zwangsbelüftung zu gewährleisten (gegebenenfalls Ventilatoren aufstellen).
- Ebenso ist auf eine ausreichende Durchlüftung des gesamten umgebenden Raumes zu achten, da es ansonsten zu Schimmelbildung kommen kann.
- Offensichtliche Beschädigungen an Oberflächen, wie etwa Veränderungen der Farbe oder der Struktur der furnierten Holzflächen, Abhebungen des Furniers oder punktuelle Blasenbildung, sind Hinweise auf tiefer eingedrungene Feuchtigkeit. Solche Schäden sind vermutlich nicht mehr rückgängig zu machen.
- Bei Beschädigungen an historischen Oberflächen ist es wichtig, dass Sie keine Selbstversuche mit Möbelpoliturmitteln, scharfen Gegenständen oder Lösungsmitteln unternehmen. Diese schädigen die Oberfläche so stark, dass jede Restaurierung teurer wird als notwendig.

2. Die Einzelmöbel:

Dies ist ein Leitfaden
und stellt nur eine allgemeine Beschreibung von Sofortmaßnahmen
zur Vermeidung von Folgeschäden an den vom Hochwasser betroffenen Möbeln dar.
Es können daraus keine wie immer gearteten Ansprüche oder Forderungen abgeleitet werden. Der
Urheber dieser Empfehlung kann in keiner Form für dessen Inhalt haftbar gemacht werden. Eine
Umsetzung der hier beschriebenen Maßnahmen erfolgt auf eigene Gefahr.

KULTURGUT-RETTUNG.ORG

INFORMATIONSBLÄTTER

www.kulturgut-rettung.org

- Es ist dafür zu sorgen, dass Schlammauflagen auf Mobiliar, wenn möglich, in feuchtem Zustand entfernt werden. Dies kann durch „nebelfeuchtes“ Abwischen erfolgen.
- Sollte die Schlammauflage schon durchgetrocknet sein, darf diese in keinem Fall durch mechanisches Abheben "von der Oberfläche" entfernt werden. Leicht von der Oberfläche lösbare Schlammschollen können allerdings abgenommen werden. Jedes Kratzen oder Abreiben beschädigt die Oberfläche weiter und ist daher zu vermeiden.
- Danach ist unbedingt eine ausreichende Trocknungszeit vorzusehen, um einen Schimmelbefall zu vermeiden. Diese Trocknungszeit darf nicht künstlich durch Heißluft beschleunigt werden, da sich die Holzverbindungen sonst unterschiedlich ausdehnen und die Objekte sich verformen.
- Einzelmöbel sind in jedem Fall "luftig aufzustellen" - das heißt, dass der umgebende Raum frei von möglicher Schimmelkontaminierung und ausreichend belüftet sein muss. Falls möglich, können die Objekte auf Holzstaffeln oder ähnliches gestellt werden, um Staunässe zu vermeiden und eine bessere Durchlüftung zu ermöglichen.
- Türen und Schubladen müssen soweit als möglich offengehalten werden, um den Austrocknungsprozess zu unterstützen.
- Beschädigungen, die durch den Wassereindrang entstanden sind oder schon älteren Ursprungs sind, sind zu belassen und nach dem Austrocknungsprozess durch einen Fachmann / eine Fachfrau instand zu setzen.
- Entfernen Sie keine historischen Polsterungen von Möbeln, wenn es nicht zwingend notwendig ist. Sollte der Verschmutzungsgrad so groß sein, dass andere Gefahren drohen (gesundheitliche Schäden durch verunreinigtes Abwasser), halten Sie mit dem Restaurator / der Restauratorin vorab Rücksprache und dokumentieren Sie den Aufbau der Polsterung durch Fotos.
- Die Behandlung von Oberflächen gegen Schimmel:
Vor der Behandlung der Objekte ist an einer Stelle eine Probefläche herzustellen, um die Qualität der geplanten Maßnahmen überprüfen zu können. Oberflächen, welche keine Alkohollöslichkeit haben (evtl. an einer uneinsichtigen Stelle mit einem Wattestäbchen in Spiritus getränkt punktuell ausprobieren), können wie folgt gereinigt und von Schimmel befreit werden:
 - Trockenes Absaugen der Oberflächen mit einem HEPA-Filter (!) Staubsauger, um eine weitere Verteilung der Schimmelsporen zu verhindern.
 - Es ist auf den notwendigen Selbstschutz zu achten mit Handschuhen, Augenschutz, Atemschutz.
 - 2-malige Reinigung der Oberflächen mit 70%igem Alkohol im Abstand von ca. 8 Stunden, zwischendurch Oberfläche trocknen lassen.
 - Luftiges Aufstellen der gereinigten Objekte an einem schimmelbefreiten Ort.
 - Wiederkontamination verhindern!

Es ist bei allen Maßnahmen auf ausreichenden Selbstschutz zu achten!

Dies ist ein Leitfaden
und stellt nur eine allgemeine Beschreibung von Sofortmaßnahmen
zur Vermeidung von Folgeschäden an den vom Hochwasser betroffenen Möbeln dar.
Es können daraus keine wie immer gearteten Ansprüche oder Forderungen abgeleitet werden. Der
Urheber dieser Empfehlung kann in keiner Form für dessen Inhalt haftbar gemacht werden. Eine
Umsetzung der hier beschriebenen Maßnahmen erfolgt auf eigene Gefahr.